

### Wen nennt die Schrift ...

- a) den Siebten von Adam?
- b) einen Israeliten, in dem kein Trug ist?
- c) eine Jüngerin?
- d) Sohn eines Fruchtbaumes?

(Lösung vom letzten Mal: a) Stephanas – 1. Kor 16,15; b) Saulus/Paulus – Apg 9,15; c) Rufus – Röm 16,1; d) Joseph – 1. Mo 49,26)

### Wer war ein ...

- a) „reicher Mann“?
- b) „sehr reicher Mann“?
- c) „vermögender Mann“?
- d) „vielgeliebter Mann“?

(Lösung vom letzten Mal: a) Jonadab – 2. Sam 13,3; b) Jakob – 1. Mo 25,27; c) Mose – 4. Mo 12,3; d) Hananja – Neh 7,2)

### Wie hießen ...

- a) die drei Söhne Tarahs?
- b) die vier Söhne Aarons?
- c) die drei Söhne Levis?
- d) die zwei Söhne Hebers (in den Tagen des einen wurde die Erde verteilt)?

(Lösung vom letzten Mal: a) Anna – Lk 2,36; b) Hulda – 2. Kön 22,14; c) Debora – Ri 4,4; d) Noadja – Neh 6,14)

## Redensarten – Ursprung und Bedeutung

### ➔ „in die Bresche springen“

„Die Situation wird immer brenzlicher. Wer ist bereit, hier in die Bresche zu springen?“ – Um eine Burg zu erobern, versuchte der Angreifer, zuerst ein Loch in die Mauer zu machen, um dadurch eindringen und alles in Brand setzen zu können. Das Ergebnis solcher feindlichen Bemühungen nennt man „Bresche“ (frz. breche = Öffnung, Spalt).

Nun ist höchste Gefahr angesagt. Der Feind muss aufgehalten werden. Wenn die Öffnung noch ziemlich

schmal ist, wird als „erste Hilfe“ ein Ritter „in die Bresche springen“ und mit seiner eisernen Rüstung sozusagen einen eisernen Korken bilden und mit aller Kraft versuchen, die Angreifer abzuwehren.

Gibt es nicht auch im Glaubensleben einen gefährlichen Angreifer, der versucht „unsere Glaubensburg“ sturmreif zu schießen? Siehst du im Leben eines Freundes/einer Freundin/der Jugendgruppe, dass es dem Feind schon gelungen ist, eine Bresche zu schlagen? Dann ist „Action“ angesagt: Wer ist bereit, in die Bresche zu springen?



## Von A bis Z

Möglichkeiten, das Evangelium weiterzusagen

**P** wie ...

- **Persönliche Evangelisation:** Das persönliche Zeugnis und Gespräch mit Klassenkameraden, Arbeitskollegen, Nachbarn – oder auch Zufallsbekanntschäften – hat immer noch die größte Auswirkung. Dabei geht es nicht darum, Diskussionen zu gewinnen, sondern Herzen. Sag einfach, wie du den Herrn Jesus kennengelernt hast und was Er für dich bedeutet.
- **Plakatmission:** Gut sichtbar angebrachte Plakate mit einem Bibelvers bleiben im Gedächtnis haften, und der Betrachter/Leser wird sie „nicht mehr los“. Das können kleinere Plakate im Schaukasten des Versammlungs-/Gemeindehauses sein, oder auch solche auf größeren Werbeflächen (Info. s. [www.c-plakat.de](http://www.c-plakat.de)).



# Höchste Instanz –

Preußenkönig Friedrich II.

